

Paris bestreitet Beeinflussung von EU-Impfstoffbeschaffung zugunsten von Sanofi

Paris. Frankreich hat Berichten widersprochen, wonach es die von der EU-Kommission koordinierte Beschaffung des Coronaimpfstoffs zugunsten des heimischen Pharmaunternehmens Sanofi beeinflusst haben soll.

Europaminister Clément Beaune nannte die Berichte am Mittwoch »absurd«. *Bild* und mehrere deutsche Politiker hatten Paris vorgeworfen, bei der EU auf eine geringere Liefermenge des Impfstoffs von Biontech/Pfizer gedrängt zu haben, um den ebenfalls an einem Coronavakzin forschenden Konzern Sanofi zu unterstützen.

Angesichts wachsender Kritik an der französischen Impfkampagne hatte die Regierung in Paris am Dienstag einen Strategiewechsel sowie eine drastische Beschleunigung der Impfungen angekündigt. Am Mittwoch bestätigte Regierungssprecher Gabriel Attal, dass die Unternehmensberatung McKinsey mit der »logistischen und strategischen Beratung« der Regierung in der Impffrage beauftragt worden sei. Die Opposition in Frankreich hatte den langsamen Impfstart zuvor als »Fiasko« bezeichnet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/394098.paris-bestreitet-beeinflussung-von-eu-impfstoffbeschaffung-zugunsten-von-sanofi.html>